©Österr. Fischereiverband u. Bundesamt f. Wasserwirtschaft, download unter www.zobodat.at

Terminkalender 2016

15. Juli und 19. August

Wissenschaft an Bord

– Für alle Fischinteressierten:
Die Veranstaltungsreihe des Forschungsinstituts für Limnologie in Mondsee (Universität Innsbruck) startet auch heuer wieder mit »Wissenschaft an Bord«! Nehmen Sie an unserer Kreuzfahrt mit der »Herzog Odilo« am Mondsee (Mondseeschifffahrt Hemetsberger) am 15. 7. oder am 19. 8., zwischen 9 und 13 Uhr teil.

Erfahren Sie vom Fischbiologen J. Wanzenböck wie man die Fischschwärme mit einem Sonarsystem aufspüren kann.

Sie kennen die Fischarten im Mondsee? Wir glauben, wir können Ihnen noch einige zeigen, die Sie vorher nicht gekannt haben! Im Mikroskop können Sie die Planktonorganismen beobachten, die vielen Fischen im Mondsee als Nahrung dienen.

Bitte melden Sie sich über den Tourismusverband MondSeeLand bis spätestens am Vorabend um 17.00 Uhr, Tel. +43(0)6232/2270 oder info@mondsee.at an.

Mehr Details zur Veranstaltung unter:
mondsee.salzkammergut.at/oesterreich/veranstaltung/430109821/wissenschaft-an-bord.html

26. bis 30. September

Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Limnologie und der SIL Austria

– Seit 1998 findet die DGL Tagung damit erstmalig wieder in Österreich statt. Die SIL Austria (Societas Internationalis Limnologiae Austria) Jahrestagung hat sich in den letzten Jahren zu einer internationalen Plattform für den Austausch von Gewässerökologen im Alpenraum (AT, CH, DE, FR, SLO, IT) entwickelt, wobei hierbei v.a. junge KollegInnen angesprochen werden. Geographisch erstrecken sich die Tagungsthemen diesmal zusätzlich auf das gesamte Donaueinzugsgebiet. Die DGL / SIL Tagung 2016 bietet somit eine ganz besonders breite Plattform für Ideen- und Erfahrungsaustausch.
Die Tagung findet an der Universität für Bodenkultur Wien statt. Mehr Details unter www.dgl2016.info bzw. Universität für Bodenkultur Wien (BOKU),
Max Emanuel-Straße 17, 1180 Wien, Österreich; Tel. +43 1 47 654-81 200

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Fischereiverband unter Mitwirkung des Bundesamtes für Wasserwirtschaft, Institut für Gewässerökologie, Fischereibiologie und Seenkunde, Scharfling. **Verantwortlicher Redakteur und Schriftleitung:** Mag. Haimo Prinz, A-5310 Mondsee, Scharfling 18, Tel. 0680/12 85 001. Die von den verschiedenen Autoren dargelegten Meinungen decken sich nicht zwangsläufig mit der Meinung der Redaktion. This publication is indexed in the Fish & Fisheries Worldwide produced by NISC South Africa (www.nisc.co.za).
Satz und Gestaltung: Nilsson Druckmedien, A-5310 Mondsee. **Druck:** Aumayer Druck + Verlag Ges. m.b.H & Co KG, A-5222 Munderfing. Alle Rechte vorbehalten, Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion! ISSN 0029-9987
Jahresabo: Inland € 37,62 / Ausland € 37,62 zuzügl. € 10,65 Porto / **Einzelpreis:** € 5,00
IBAN: AT40 3505 6000 0001 1049, BIC: RVSAAT2S056
Das Abonnement ist nur 30 Tage vor Jahresende schriftlich kündbar, sonst gilt die Bestellung für das folgende Jahr weiter.
E-Mail-Adresse: office@oesterreichs-fischerei.at / **Internet:** www.fischerei-verband.at und www.oesterreichs-fischerei.at / Offenlegung gemäß Mediengesetz 1981 § 25. **Medieninhaber:** Österreichischer Fischereiverband; Geschäftsführung: 1030 Wien, Am Modenapark 1–2, Präsident: Mag. Ludwig Vogl; Unternehmensgegenstand (Vereinszweck): Förderung der Belange der österreichischen Fischerei. Erklärung über grundlegende Blattrichtung: »Österreichs Fischerei ist eine Fachzeitschrift für die gesamte Fischerei, für Limnologie und Gewässerschutz. Als Vereinszeitung informiert sie über Ereignisse im Bereich der Mitgliedsorganisationen.«

ÖSTERREICHISCHER FISCHEREI VERBAND

Titelbild: *»Restrukturierte Lavant bei St. Paul (im Vordergrund Laufverschwenkung im Zuge des Life-Projektes, im Hintergrund Maßnahmen im Zuge des Baues der Koralmbahn)«.* Foto: Bolt Ingenieurbüro GmbH

©Österr. Fischereiverband u. Bundesamt f. Wasserwirtschaft, download unter www.zobodat.at

28. bis 30. September

Elektrofischereikurs in Scharfling

– auch heuer findet wieder ein Elektrofischereikurs am Bundesamt für Wasserwirtschaft Institut für Gewässerökologie, Fischereibiologie und Seenkunde vom 28. – 30. September in Scharfling statt. Inhaltlich wird sich in diesem Kurs unter anderem mit der Reaktion der Fische auf den elektrischen Strom, Anwendung des elektrischen Stroms in der Fischerei und gesetzlichen Grundlagen der Elektrofischerei beschäftigt.

Weitere Details und Anmeldeformalitäten können den Anmeldeformularen entnommen werden, welche Sie auf der Homepage von Österreichs Fischerei unter »Termine« finden: www.oesterreichs-fischerei.at/termine

Anmeldung telefonisch unter:
+43(0)6232/3847-17 oder
per E-Mail an: sabine.machatschek@baw.at

Der Onlineshop
für Fischzüchter

Berichte aus den Bundesländern

SALZBURG

Fachmesse »Hohe Jagd & Fischerei 2016« Salzburg

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, Österreichs Fischerei hat nun zum zweiten Mal Eintrittskarten für die Messe »Hohe Jagd & Fischerei« in Salzburg an unsere Abonnenten vergeben. Hier möchten wir Ihnen einen Rückblick auf diese höchst erfolgreiche Fachmesse geben, geschrieben wurde dieser von unserer hochgeschätzten Kollegin Mag. Daniela Latzer vom Salzburger Landesfischereiverband.

»Die Hohe Jagd & Fischerei 2016« in Salzburg: Neuer Besucherrekord adelt Messe-Revier: Besucherplus um 11,9 Prozent auf 43.000 unterstreicht Position im Spitzenfeld der europäischen Jagd-Publikumsmessen: Nr. 1 im Alpen-Donau-Adria-Raum und Nr. 2 auf dem Kontinent, 35 Prozent der Besucher aus dem Ausland.

Es gibt noch Momente, in denen selbst die Spezialisten des FachmesseMarktführers Reed Exhibitions Messe Salzburg überrascht wirken. So geschehen am Ende des Schlusstages der Fachmesse »Die Hohe Jagd & Fischerei«, als die Besucherzahl feststand. Insgesamt frequentierten 43.216 Besucher die 28. Ausgabe der im DonauAlpenAdriaRaum größten und führenden Jagd und Fischereimesse. Das sind um 11,9 Prozent mehr als im Vorjahr und markiert zugleich einen neuen Besucherrekord. Dieser übertrumpft sogar noch die Bilanz des Jahres 2012, als die WTC, die Weltmeisterschaft der Präparatoren, parallel stattfand. Womit die »Hohe Jagd & Fischerei« in Salzburg auch ihre Position als Nummer 2 der europäischen Jagd und Fischereimessen eindrucksvoll bestätigt hat.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichs Fischerei

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: 69

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Terminkalender 2016 164-165